

Pfarrecho

Nr.: 22 * Weihnachtsausgabe 2009 * SBKZ 237 * Seelsorgebereich Bergheim/Erft

St. Cosmas & Damianus * St. Hubertus * St. Pankratius/St. Gereon
St. Remigius * St. Simon & Judas Thaddäus



„Geburt Christi“, Detail aus dem Klarenaltar im Hohen Dom zu Köln (um 1350/60); © Dombauarchiv Köln, Matz u. Schenk

Liebe Leserinnen und Leser,

der Heiland ist geboren und die Hirten gehen auf Geheiß des Engels und finden das Kind in der Krippe, denn so heißt es: „Euch ist in der Stadt Davids der Retter geboren.“ (Lk 2,11.)

Euch und aller Welt ist dieses Kind geboren.

Euch ist der Sohn Gottes geboren. Er soll Euer Leben sein. Nicht ihm, sondern Euch ist von Gott das Leben zugedacht. Damit Ihr wirklich leben könnt, dafür wird er Euch in die Krippe gelegt. Genau deswegen wünschen wir uns gegenseitig „Frohe und gesegnete Weihnachten“.

Er ist da, der Immanuel, der Gott-mitten-unter-uns, als einer von uns. Er kommt für jeden von uns, und darum wird ihm der Name gegeben, den nur er tragen kann: Gott ist Heil.

Er ist da für all die anderen, für alle, für das Heil der ganzen Welt. Gott schenkt ihn der Welt.

Die Freude, die die Hirten durch die Begegnung mit diesem Gottesgeschenk machten und sie wieder in ihren Alltag gehen ließen, anders als sie gekommen waren, diese Freude wünsche ich Ihnen allen im Namen aller pastoralen Mitarbeiter. Möge diese Freude aus der Begegnung mit dem Kind in der Krippe auch Sie alle anders in Ihren Alltag zurückgehen lassen, gestärkt, ermutigt und voll Vertrauen für das Leben, das in ihm die Erfüllung findet.

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Theo Brockers, Pfarrer

WEIHNACHTEN: „Gott fängt klein an“

Ein Kind liegt in den Armen der Mutter. Es ist ein glückliches Kind, anders als die Menschen rundum. Deren Augen spiegeln Neugierde und Erstaunen, Angst und Unsicherheit. Mitten unter ihnen wird Jesus groß – und nimmt ihnen zunehmend ihre Angst und Enge. Gott, so sagt die Botschaft von Weihnachten, fängt klein an, das Gute zu wirken in und durch uns: Lebensrecht und Lebensraum für alle, Licht und Zukunft, Gemeinschaft und Vergebung, ... – Nicht fertige Häuser sind sein Quartier, er liebt vorläufige Unterstände.

ADVENIAT

Den Armen eine gute Nachricht!“

ist das Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion. Grundlage dafür ist das biblische Leitwort: „Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe“ (Lk 4,18).

Armut

ist das Thema der Adveniat-Aktion 2009. Sie beschäftigt sich mit den Fragen: Wie zeigt sich die Armut, aus welchen Facetten besteht sie, wie beeinträchtigt die materielle Not die Würde der Menschen und deren Entfaltungsmöglichkeiten?

Weihnachtskollekte 2009 in allen Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember

Paffendorf/Zieverich:

KSK Köln, Kto-Nr. 112000202,
BLZ 37050299, Stichwort „ADVENIAT“

Glesch:

KSK Köln, Kto-Nr. 104000126, BLZ
37050299, Stichwort „ADVENIAT“

www.adveniat.de

ADVENIAT

Haiti

ist das Beispielland der Aktion. Der kleine Karibikstaat ist das ärmste Land Amerikas. Knapp 80 Prozent der rund 8,9 Millionen Einwohner Haitis müssen mit weniger als zwei US-Dollar pro Tag auskommen. Die Mehrheit lebt von der Hand in den Mund.

» FROHE WEIHNACHTEN «

» JWAYE NWÈL «

[haitianisch-kreolisch]

Öffnung des Adventfensters der Jugend: 12. Dezember, **18 Uhr**
St. Georgskapelle, Bergheim

Predigten im Advent

13. Dezember, **18 Uhr**
St. Hubertus, Kenten
20. Dezember, **18 Uhr**
St. Hubertus, Kenten

Roratemessen

14. bis 23. Dez. tägl. außer Sonntag, **6:00 Uhr** Statio an der jeweiligen Pfarrkirche
6:30 Uhr Roratemesse in der St. Georgskapelle, Bergheim, anschließend Frühstück im Pfarrheim.

Taizé-Gebet

14. Dezember, **19 Uhr**
St. Georgskapelle, Bergheim

Spätschichten

15. Dezember, **21 Uhr**
St. Georgskapelle, Bergheim
22. Dezember, **21 Uhr**
St. Georgskapelle, Bergheim

Jugendgottesdienste

16. Dezember, **18 Uhr**
Highlight - Sternstunden -
St. Georgskapelle, Bergheim

19. Dezember, **18:30 Uhr**
St. Gereon, Zieverich

anschließend kleines weihnachtliches Benefizkonzert der Pfarrband zu Gunsten der Deutschen Knochenmark - Spenderdatei

Kinderkirche

20. Dezember, **10:30 Uhr**
St. Georgskapelle, Bergheim

Krippenfeiern, besonders für Kinder, am 24. Dezember:

15 Uhr Thorr - **15:30 Uhr** Glesch

16 Uhr Paffendorf - **16 Uhr** Kenten

Über Blumenspenden für den Weihnachtsschmuck freuen sich unsere KüsterInnen.

Liebe Pfarrmitglieder,

das Jahr 2009 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Zeit ein Resümee zu ziehen. Im zurückliegenden Jahr wurden die Weichen für die nächsten vier Jahre Pfarrgemeinderatsarbeit gestellt. Die Pfarrgemeinderäte in den einzelnen Gemeinden wurden zu einem Pfarrgemeinderat im Seelsorgebereich Bergheim/Erft zusammgeführt. Die Pfarrverbandskonferenz, die gerade ihre Kinder- schuhe ablegen konnte, gehört ebenfalls der Vergangenheit an. Ein besonderer Dank gilt allen, die in den Gremien mitgeholfen haben, die Geschichte in den Pfarreien und im Seelsorgebereich zu lenken und zu gestalten. Dem neuen Pfarrgemeinderat wünsche ich eine glückliche Hand, die schwierigen Aufgaben anzugehen und umzusetzen. Dazu bedarf es aber auch der Unterstützung der Pfarrmitglieder in den Ortsausschüssen.

Info-Box

Vorsitzender: Dieter Schmitz
Stellvertreter: Ursula Düster,
 Dr. Hermann-Josef Oppenberg
 Gerd Hopstein, Andrea Nagel-Kuhl,
 Paul Schmalz, Walter Schulz,
 Anneliese Schwarz, Reinhard
 Stumm, Stefanie Josefine Stumm-
 Färber

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden, um in Ruhe im Kreis Ihrer Familie das Weihnachtsfest feiern zu können. Im neuen Jahr mögen sich Ihre Wünsche erfüllen und Gottes Segen Sie begleiten, dies wünscht für den Pfarrgemeinderat im Seelsorgebereich Bergheim/Erft

Dieter Schmitz

Die Kirchenvorstände in den einzelnen Pfarreien wurden zum Teil in diesem Jahr ebenfalls neu gewählt. Gleichzeitig mit der Pfarrgemeinderatswahl fand diese Wahl statt. Die Ergebnisse der Wahlen standen im letzten Pfarrecho. Die aktuellen Mitglieder in den Kirchenvorständen finden Sie in der unten stehenden Info-Box.

Vertreter aller Kirchenvorstände treffen sich noch im Dezember, um im Kirchengemeindeverband einen neuen Vorstand zu wählen. Informationen dazu im ersten Pfarrecho nach den Weihnachtsferien.

Vorsitzender:

Pfarrer Theo Brokers

St. Remigius, Bergheim

Martin Achtelik, Achim Beinlich,
 Gabriele Bernards, Michael Esser,
 Karl Hoffmann, Stefan
 Zimmermann, Willi Hamacher,
 Christian Werth

St. Cosmas & Damianus, Glesch

Josef Buschbell, Hans-Georg
 Froitzheim, Hans-Josef Hormes,
 Hubert Justen, Franziska
 Schnitzler, Hermann-Josef Wego

St. Hubertus Kenten

Michael Esser, Ralf Hanenberg,
 Engelbert Inderdühnen, Jakob
 Junggeburch, Walter Körner,
 Christel Kremer, Herbert Sahle,
 Alois Thöne

St. Pankratius, Paffendorf

Raimund Berger, Wilfried Berger,
 Reimund Gau, Karl-Heinz
 Hamacher, Manfred Hamacher,
 Karl-Josef Peiffer, Ruth Raczeck,
 Dieter Schmitz

St. Simon & Judas Thaddäus, Thorr

Franz-Josef Düchting, Herbert Düster,
 Georg Hein, Albert Hosten,
 Peter Meuter, Iris Stammen

Info-Box

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Weihnachtsausgabe des Pfarrechos halten Sie nach genau einem Jahr die 22. Ausgabe des Pfarrechos in Händen. Und nach einem Jahr ist es Zeit einmal Rückschau zu halten.

Nach der Zusammenlegung der Pfarreien St. Cosmas und Damianus, St. Hubertus, St. Pankratius/St. Gereon, St. Remigius und St. Simon & Judas Thaddäus wollten wir eine gemeinsame Informationsplattform für alle Pfarreien im Seelsorgebereich Bergheim/Erft herausgeben. Nach langen Überlegungen und Planungen erschien vor genau einem Jahr das erste Pfarrecho, die Weihnachtsausgabe 2008 mit 28 Seiten Informationen aus allen Pfarreien.

Für das Pastoralteam, für die Pfarrsekretariate, für die Kindergärten und für alle kirchlichen Vereinigungen war das eine große Umstellung. Nicht mehr zwei oder drei Mal im Jahr ein großer und dicker Pfarrbrief, sondern alle 14 Tage ein zweiseitig eng bedrucktes Infoblatt.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten hat sich die Arbeit recht gut eingespielt. Von den Beteiligten erhalten wir die gewünschten Informationen meist (nicht immer funktioniert das einwandfrei, aber wir arbeiten daran) rechtzeitig.

Am Pfarrecho arbeiten zur Zeit hauptsächlich Herbert Düster, Gerd Hopstein, Dieter Schmitz und Reinhard Stumm. Dazu kommen die Pfarrsekretärinnen und viele weitere Helfer, z. B. Herr Junggeburth in Paffendorf (Druck) und Herr Radermacher, der die fertigen Exemplare in unserem Seelsorgebereich verteilt.

An einer normalen Ausgabe des Pfarrechos wird von den Redakteuren etwa 6 - 8 Stunden gearbeitet. Danach kommen noch Kontrolle, Druck, Verteilung. Rechnen Sie einmal zusammen!

Für die 22 Ausgaben wurden insgesamt knapp 100 Seiten zusammengestellt. Weniger Seiten als zu Zeiten des Pfarrbriefes, dafür aber wesentlich aktueller und – wegen der vielen Informationen auf kleinem Raum – trotzdem sehr ausführlich. Leider mussten aber auch Informationen wegfallen, so die Sterbefälle, die Geburten und Hochzeiten. Das würde einfach den Rahmen bei fünf Pfarreien und über 12 000 Katholiken sprengen.

Insgesamt haben wir bisher wenig Resonanz auf das neue Pfarrecho bekommen. Wir würden uns freuen, wenn **Sie uns Ihre Meinung** sagen oder schreiben würden. Das kann uns nur helfen, das Pfarrecho zu verbessern.

Und weil bald Weihnachten ist, möchte die Redaktion sich etwas wünschen:

- Bitte senden Sie uns Ihre Nachrichten rechtzeitig zu,
- bitte sparen Sie nicht mit Kritik,
- bitte unterstützen Sie (vom Pastoralteam bis zu den Vereinen) unsere Arbeit (zum Wohle unserer Pfarrgemeinden).

*Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern unserer
Weihnachtsausgabe des Pfarrechos und ihren Familien
frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage.*

Aktion Dreikönigssingen 2010

Im letzten „Pfarrecho“ hat sich – was die Tagesangaben betrifft – ein kleiner Fehler eingeschlichen. Richtig ist:

Montag, 4. Januar um 10:00 Uhr
Aussendungsfeier in der Georgskapelle mit anschließendem Grußwort von **Bürgermeisterin Maria Pfordt**.

Dienstag, 5. Januar um 13:00 Uhr
Essen im Maria Hilf Krankenhaus für alle Sternsinger, die sich bis zum 23. Dezember unter 0176 29798603 (Klaus Mehl) angemeldet haben.

Samstag, 16. Januar um 18:30 Uhr,
Sternsinger-Dankgottesdienst in St. Gereon, Zieverich.

Natürlich lebt die Sternsinger-Aktion durch die Kinder. Aber wir können und werden die kleinen König(e)innen



nicht alleine durch unseren Seelsorgebereich ziehen lassen. Erwachsene, Eltern und rüstige Rentner(innen) tun den Kindern und nicht zuletzt sich selbst einen großen Gefallen, wenn sie

sich „nach den Tagen“ als Begleitperson mit auf den Weg machen. Selbst wer in den Ferien wegfährt, kann danach noch einsteigen. Die Aktion geht ja bis zum 10. Januar. „Irgendwo auf dieser Welt schauen Dich, der Du das gerade liest, zwei Augen an...“

Empfangen wir unsere Sternsinger an unseren Türen und Häusern mit Dankbarkeit und Freude für ihr wirklich großartiges und verantwortliches Tun.

Aufruf der deutschen Bischöfe

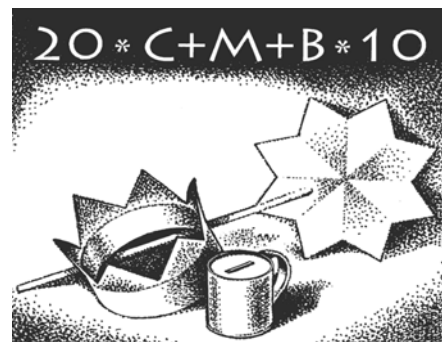
„Kinder finden neue Wege“. So lautet dieses Mal das Motto der Aktion Dreikönigssingen. Es erinnert an die oft langen Wege, die Kinder und Jugendliche in vielen Teilen der Welt täglich gehen müssen, um überleben zu können: zur Schule, zur Kirche, zur Wasserstelle oder auf den Markt in der weit entfernten Stadt.

So ist es auch im Senegal, dem diesjährigen Beispielland des Dreikönigssingens. Immer wieder dürfen wir aber auch die Erfahrung machen, mit welchem Mut und welcher Beharrlichkeit Kinder trotz der schwierigen Verhältnisse ihr Leben und das ihrer Familien meistern. Viele finden dabei Zuversicht und Orientierung im Glauben.

In den kommenden Wochen machen sich die Sternsinger in unseren Gemeinden wieder auf den Weg. Wenn sie von Haus zu Haus ziehen, verkünden sie zugleich dabei Jesus Christus. In ihm geht Gott selbst unsere Wege des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe mit. Wir bitten alle, die Aktion Dreikönigssingen wieder nach Kräften zu unterstützen.

+ *Joachim Kard. Meisner*

Erzbischof von Köln



24. Dezember Heiligabend

18:00 Uhr Christmette in St. Gereon, Zieverich

18:00 Uhr Christmette in St. Remigius, Bergheim

22:00 Uhr Christmette in St. Hubertus, Kenten

25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn - 1. Weihnachtstag

9:30 Uhr Heilige Messe in St. Cosmas & Damianus, Glesch

11:00 Uhr Heilige Messe in St. Simon & Judas Thaddäus, Thorr

18:30 Uhr Heilige Messe in St. Pankratius, Paffendorf

26. Dezember Fest des Hl. Stephanus - 2. Weihnachtstag

9:30 Uhr Heilige Messe in Glesch mit Kindersegnung

11:00 Uhr Hochamt in Bergheim mit Kindersegnung

18:00 Uhr Heilige Messe in Kenten mit Kindersegnung

27. Dezember Fest der Heiligen Familie

9:30 Uhr Heilige Messe in Thorr mit Kindersegnung

11:00 Uhr Heilige Messe in Zieverich mit Kindersegnung

18:00 Uhr Heilige Messe in Bergheim

15:00 Uhr *Singen und Erzählen an der Krippe mit Kindersegnung in St. Remigius, Bergheim***31. Dezember Silvester**

17:00 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss in Thorr

18:30 Uhr Heilige Messe zum Jahresschluss in Zieverich

1. Januar Neujahr - Hochfest der Mutter Gottes

9:30 Uhr Heilige Messe in St. Cosmas & Damianus, Glesch

11:00 Uhr Heilige Messe in St. Remigius, Bergheim

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Hubertus, Kenten

Beichtgelegenheiten am 17. Dezember

19:00 Uhr Bußgottesdienst für den Seelsorgebereich Bergheim/Erft, anschließend Beichtgelegenheit, St. Remigius, Bergheim

Beichtgelegenheiten am 19. Dezember

14:30 –16:30 Uhr Beichtgelegenheit bei Kreisdechant Achim Brennecke und Kaplan Wißkirchen, St. Remigius, Bergheim

Das Sakrament der Taufe empfangen in Bergheim:

Patrick Sauer, Christina Sauer, Liana Gilges, Sophie Schnurpheil, Lukas Traurig, Kevin Traurig, Fabio und Flavio Novelli, Jonathan Helfrich, Tyrone Hoppe, Janina Aguilar Krenzel, Amelia Piedrola Mazzoni, Valentino D'Amicis, Angeli Reinhardt, Alexander Schmitz, Oliver Peters, Damian Jan Mazur, Marie Brentano, Pia und Lea Willecke, Kerry Lyn Dahmen, Ronja Ritsch, Paula Büscher, Noah Konersmann, Ida Kober, Jana Schnurpheil, Melina Jakob, Zoè Schiffer, Janika Manhold, Juliana Manhold, Luana Manhold, Tobias Pedyana, Marcel Zarikov, Lennart Hübsch, Fin Lunis Rick, Amelie Ahland

Glesch: Anna Lena Scheuer, Lion Mike Stiens, Luisa Hemme, Alina Jurasov, Thilo Bärwolf, Joanna Sophie Thom, Lisa-Marie Hula, Lilly-Katharina Jennifer Hula, Leonhard Sonannini,

Kenten: Arndt Donsberger, Noah Nolden, Lena Sophie Petersdorf, Chiara Brunetto, Maxim Elbert, Emily Heyartz, Kevin Jansen, Domenik Leon Rutkiewicz, Jana Stamm, Leon Maurice Münchrath, Chiara Simons, Christopher Seifert, Amèrose Peters, Max Henning Klaus, Lanja Marit Mirbach, Lara Sophie Strahn, Kira Emilia Zimmermann, Leon Bernhard Birkkott, Sophie Maria Gumpertz, Krystian Waiss

Paffendorf/Zieverich: Lisa Geuenich, Lena Diaz-Schmitz, Judy Marie Schlegel, Colin Carl Tils, Finja Poths, Dominic Bernheine, Thomas Spielvogel, Moritz Jansen, Dario Francesco Fugetta, Nele Charlotte Voelkel, Til Schlicht, Matteo Jansen, Franziska Maria Werth

Thorr: Lisa Meg Dietrich, Miya Lin Mandewirth, Gino Luigi Geraci, Tim Mandewirth

Das Sakrament der Ehe spendeten sich in Bergheim:

Christian Svaton & Renate Mandt
Matthias Wolber & Denise Pfenning, H.-P. Fassbender & Christina Prosse, Christian Haag & Tanja Schmidt, Lars Franken & Sonja Christina Esser, Christoph Schnichels & Kristina Obst, Cornelius Andreas Thor & Dr. Susanne Wolf, Heinrich Brentano & Brunhilde Meyer-Türk, Marco Lemper & Beate Mödder

Glesch:

Thomas Klingenberg & Chr. Oberzier

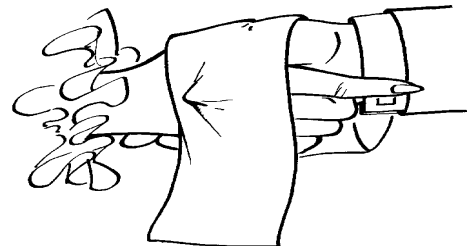
Kenten:

Christian Traud & Karen Mührs, Thomas Groß & Tanja Kelbassa, Thomas Lexis & Nicole Heller

Paffendorf: Friedhelm Hennemann & Eveline Esser, Horst Schlimbach & Beate Piekarek, Boris Kemmerling & Stefanie Peiffer, Thomas Schmitz & Miriam Diaz-Do Adro, H-G. Limbach & Linda Ehrenberger, André Hippert & Isabell Donath-Franke, Michael Jahn & Katharine Bronder

Thorr:

Thomas Parting & Sandra Schiffer, Michael Heibach & Simone Pingen, Marco Varwig & Simone Schmitz, Thomas Bodewig & Nadine Wittman, Dominik Schmelzle & Anja Stübner, Wilh. Schumacher & Gerde-Marie Valder



*„Du magst den vergessen, mit dem Du gelacht,
aber nie den, mit dem Du geweint hast“*

Hospiz Bedburg-Bergheim e.V.

Anfang der 90er Jahre entwickelte sich auch im Rhein-Erft-Kreis eine Hospizinitiative, die schließlich zur Gründung von mehreren Hospizvereinen führte. In Bedburg/Bergheim/Elsdorf geschah dies 1995. Durch die Zusammenarbeit der einzelnen Vereine ist es möglich, hospizliche Dienste flächendeckend im Rhein-Erft-Kreis anzubieten.

Im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen sterbende Mitmenschen. Die Tätigkeiten von Hospizmitarbeitern können die unterschiedlichsten Formen annehmen.

Denkbar sind zum Beispiel Gespräche mit Sterbenden, Gespräche mit Angehörigen, Übernahme von Hausarbeiten, Übernahme von Kinderbetreuung, Versorgung von Haustieren, Besorgung von Einkäufen, Begleitung zu Behörden, Begleitung zu Veranstaltungen (Oper, Kino...) etc.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Trauerbegleitung, denn die Fähigkeit zu trauern, ist in unserer Gesellschaft weitgehend verloren gegangen. Hier hilft Hospiz Bedburg-Bergheim e.V. durch das Angebot der Trauerbegleitung. Diese wird in verschiedenen Formen angeboten und zwar durch das Angebot von Trauergruppen, wo Betroffene mit anderen Betroffenen unter fachlicher Anleitung gemeinsam Erfahrungen austauschen und aufarbeiten können. Weiter durch das Angebot einer Einzelbegleitung durch Hospiz, wobei Betroffene zu Hause durch einen Trauerbegleiter im Umgang mit ihrer Trauer unterstützt werden. Aber auch durch das Trauercafé, wo ein zwangloses Zusammensein von Betroffenen möglich ist.

Aber auch die Homepage und der Chat-Room für trauernde Jugendliche unterDie nur oben aufgeführte kurze Vorstellung zeigt, wie vielfältige, wunderbare und hilfreiche Aktivitäten angeboten werden.

Hospiz ist Tod, Sterben und Trauer; dadurch besteht bei vielen Menschen eine Hemmschwelle. Hospiz kann aber auch Lebensqualität und Freude bedeuten! Das Hospiz möchte allen Menschen seine vielfältige Hilfe anbieten.

Es werden aber auch Menschen gebraucht – in jedem Alter – für die ehrenamtliche Mitarbeit. Alle Mitarbeiter/innen werden laufend geschult und begleitet.

Weitere Informationen im Hospiz Büro, Klosterstraße 2, 50126 Bergheim

(Maria Hilf Krankenhaus)

Telefon & Fax 02271 45303

Mail: bergheim@hospiz-erft.de

www.doch-etwas-bleibt.de



Aus dem Pfarrleben

Paffendorf In einer gemütlichen Feierstunde verabschiedete der stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende *R. Berger* die ausscheidenden Mitglieder *Irmgard Hamacher, Toni Bernards, Paul-Stephan Derkum und Manfred Metternich*.

Er dankte ihnen im Namen aller Pfarrangehörigen für die viele Arbeit im Dienste der Kirche. Sein besonderer Dank galt dem ehemaligen Vorsitzenden *Manfred Metternich*, der nach nahezu 30 Jahren als PGR-, KV- und KGV-Mitglied und als langjähriger Vorsitzender dieser Gremien nicht mehr zur Wahl antrat und sich zukünftig mehr seiner Familie und seiner Leidenschaft, der Jägerei, widmen will. Seine größten Leistungen waren die Zusammenführung der einzelnen Kirchengemeinden zum KGV und der Komplettumbau des Paffendorfer Pfarrheims.

Info-Box

kfd Bergheim
Hildegard Rockstroh 02271 97395
kfd Glesch
Erika Herzogenrath 02272 6735
kfd Kenten
Karin Bell 02271 63317
kfd Paffendorf
Karin Metternich 02271 43153
kfd Thorr
Cäcilia Falterbaum 02271 61603

Thorr Beim Patronatsfest (gleichzeitig auch Jahreshauptversammlung) der Schützenbruderschaft Thorr konnte Brudermeister *Franz Josef Dückting* auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückblicken. Festschrift, Festkommerz und die Ausrichtung des Bezirksbundesfestes zeigten eine sehr aktive Bruderschaft. Bei der Jahreshauptversammlung wurden neben drei Jubilaren für 25 Jahre und einer für 50 Jahre auch noch vier Jubilare, *Herbert Isner, Josef Malzkorn, Hein-*

rich Schneider und Alfons Müller für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft geehrt.

Bergheim Mit einer stattlichen Teilnehmerzahl versammelten sich Sportlerinnen und Sportler der **DJK-Ver-eine** des Rhein-Erft-Kreises in Maria Rast zum Familiengemeinschaftstag, der mit einer Hl. Messe eingeläutet wurde. Anschließend stand ein Vortrag zum Thema „Ethnisches Handeln in der Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit“ auf dem Programm. Es folgte ein musikalischer Streifzug durch 100 Jahre Schlagerwelt mit Hinweisen auf besondere Ereignisse von 1900 bis heute. Mit Gesprächsrunden, Spaziergängen und einer Kaffeetafel endete der Einkehrtag, der Gemeinschaftsgefühl und Gemeinschaftsdenken vermittelte. Der Vorsitzende des DJK-Verbandes Dr. Helmut Sommer und die Teilnehmer sprachen sich lobend über den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation aus.

Bergheim Aus dem Kleinkindergottesdienst in St. Remigius wird ab sofort die Kinderkirche in St. Georg. Der erste Wortgottesdienst im Advent wird am 20. 12. um 10:30 Uhr gefeiert. Weiter geht es am 10. Januar 2010 ebenfalls um 10:30 Uhr in der St. Georgskapelle.

Bergheim Herzlich Willkommen! Am 1. Advent wurden *Tobias Thems, Johanna Roth* und *Judith Reif* feierlich in ihr neues Amt als Ministranten in St. Remigius von Kaplan Stefan Wißkirchen eingeführt. *Ulrike und Stefan Rademacher* hatten die Kinder über Monate gut vorbereitet. Alle Messdiener in St. Remigius freuen sich über den "Nachwuchs", besonders das Leitungsteam *Anna Mock, Ulrike Rademacher, Pia Reif und Sophia Zimmermann*.

Paffendorf Am 30.12.2009 ab 18 Uhr veranstaltet die Schützenbruderschaft Paffendorf ein Brezelschießen im Schützenhaus.

Bei heißer Schokolade, Kaffee, Glühwein und in gemütlicher Runde werden die Brezeln ausgeschossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bergheim Die Caritas-Kleiderkammer, Kirchstr. 1, Bergheim, ist wegen Urlaubs in der Zeit vom 18. Dezember bis 11. Januar geschlossen. Bitte stellen Sie keine Säcke mit Bekleidung etc. vor die Tür.

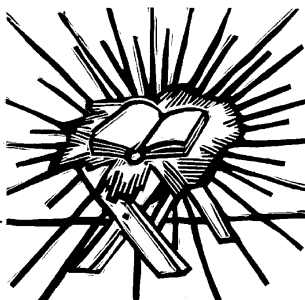
Info-Box

Kindertagesstätte Bergheim
Monika Haas, Tel. 02271 42825
Kindergarten St. Hubertus, Kenten
Marlies Hinz 02271 61234
Kindergarten Paffendorf
Gabi Hopstein, Tel. 02271 42341

Bergheim Über fast 1000 Euro Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr konnten sich die Organisatoren des Adventsbasars vom 22. November im Pfarrheim St. Remigius freuen.

Der Besuch war erfreulich rege, was sicher mit unserer Mundpropaganda, dem Auftritt des Kinder- und Jugendchores, dem Erscheinen des Kindergartens und mit dem guten Wetter zu tun hatte.

Die Einnahmen werden aufgeteilt mit 1200,00 Euro an den Sozialdienst Katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis e.V., 1100,00 Euro an das Deutsches Medikamenten Hilfswerk Action Medeor e.V. und 1100,00 Euro an das Bolivianische Kinderhilfswerk e.V. Für diese große Unterstützung möchten sich ganz besonders *Hanne und Friedwart Werner* bedanken.



Glesch Die Bücherei bleibt vom 21. Dezember bis 7. Januar geschlossen.

Kath. Bücherei Bergheim
Erika Wittmann
Kath. Bücherei Glesch
A. Hennerici, Tel. 01752141776
Kath. Bücherei Thorr
Rita Hefke, Tel. 02271 67375

Info-Box

Thorr Kartenvorverkauf für die Müttersitzung der Spielschar der kfd am 22. Februar 2010 ist der 10. Januar ab 14 Uhr im Pfarrheim Thorr.

Unsere Geburtstagskinder

1.1. **Frau Sofia**

Büttgen, Römerstr. 109, 85 Jahre; 1.1.

Herr Theodor

Netzer, Chausyning 40, 80 Jahre;

3.1. **Frau Adelheid**

Braun, Grevenbroicher Str. 22, 85 Jahre; 4.1. **Herr**

Heinrich Siedt, Grevenbroicher Str. 74, 85 Jahre; 7.1. **Herr Franz Greven**, Kirchstr. 76, 85 Jahre; 14.1. **Herr Georg**

Rosenkranz, Gartenstr. 54, 80 Jahre;

17.1. **Herr Jakob Granderath**, Ben-

denstr. 63, 85 Jahre; 16.1. **Frau Gertrud**

Breuer, Giersbergstr. 63, 80 Jahre; 16.1.

Frau Margarete Kern, Peter Otten Str.

19, 80 Jahre. Wir gratulieren herzlich!

Glesch

Die Krippe in der Pfarrkirche kann in Glesch am 1. Weihnachtstag von 14 bis 18 Uhr und am 2. Weihnachtstag von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Herzliche Einladung!



Chorgesang zur Weihnachtszeit

19. Dez. 20 Uhr Weihnachtskonzert
mit dem Kirchenchor St. Gereon in
St. Pankratius, Paffendorf

24. Dez. 18:00 Uhr Christmesse
mit dem Kirchenchor St. Gereon in
St. Gereon, Zieverich

24. Dez. 18 Uhr Christmesse
mit dem Kirchenchor St. Remigius in
St. Remigius, Bergheim

25. Dez. 11 Uhr hl. Messe
mit dem Familiensingkreis in
St. Simon & Jadas Thaddäus, Thorr

26. Dez. 11 Uhr hl. Messe
mit dem Kinderchor in
St. Remigius, Bergheim

Zieverich Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke anlässlich meines Silbernen Chorleiterjubiläums möchte ich mich hiermit herzlich bedanken. Mein Dank gilt vor allem Pfarrer Brockers und Kaplan Wißkirchen, der Bürgermeisterin Maria Pfordt, den Vertretern von PGR und KV, Regionalkantor Manfred Hettinger-Kupprat sowie den Vertretern des Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kollegs in Neuss, dem St.-Remigius-Chor, dem Fördervereins St. Gereon, dem Dritte-Welt-Kreis, den beteiligten Instrumentalisten und Vokalsolisten, aber natürlich auch den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores St. Gereon, ohne deren intensives musikalisches und kulinarisches Engagement diese Feier nicht hätte stattfinden können, und der zuhörenden, mitfeiernden und applaudierenden Gemeinde im Festgottesdienst. Nicht zuletzt bedanke ich mich beim Erzbistum Köln für die überaus großzügige Jubiläumsszuwendung.

Norbert Keßler

Bergheim Die Konzertreise des St. Remigius-Chores Bergheim ging dieses Jahr nach Nordgriechenland. Der dort beheimatete Chor Lithchoro "Johannis Sakellaridis" besuchte im vergangenen Jahr Bergheim und nun folgte die Gegeneinladung. Auf zahlreichen Konzerten in der Gegend boten die Sänger dem Publikum Einblick in die deutsche Chormusik mehrerer Jahrhunderte, sangen aber auch mit dortigen Chören zusammen. Auf der fünftägigen Reise besuchte die Gruppe auch das Olymp-Massiv.

Info-Box

Kirchenchor St. Remigius, Bergheim
Vorsitzender: Martin Achtelick
Tel. 02271 44580
Dirigent: Manfred Hettinger-Kupprat

Familiensingkreis, Kinderchor & Jugendchor
Dirigent: Manfred Hettinger-Kupprat
Tel. 02271 43818

Modern & Classic Chor, Glesch
Vorsitzender: Peter Fischer
Tel. 02272 81295
Dirigent: David Pesch

Kirchenchor St. Hubertus, Kenten
Schriftführerin: Marlies Fabricius
Tel: 02271 62424

Kirchenchor St. Pankratius, Paffendorf
Vorsitzender: Helmut Heinen
Tel. 02271 44240
Dirigent: Wolfgang Junggeburth

Kirchenchor St. Gereon, Zieverich
Vorsitzende: Dr. Anna Maria Andermahr
Tel. 02271 41154
Dirigent: Norbert Keßler

Weihnachtskisten-Aktion 2009

Eine gemeinsame Aktion der Tafeln NRW und der WDR-Lokalzeit

Machen auch Sie mit und packen Sie eine Weihnachtskiste für eine bedürftige Familie, so können Sie etwas weihnachtliche Stimmung in viele Familien und zu bedürftigen Rentnern bringen

Was kommt in die Weihnachtskiste?

Der Inhalt der Kiste soll im weitesten Sinne die Zubereitung einer festlichen Mahlzeit ermöglichen. Geeignet sind dabei ausschließlich ungekühlt haltbare Lebensmittel.

Das können sein: Gebäck und andere Süßigkeiten, Suppen, Obst- und Gemüsekonserven, Backzutaten, Kaffee, Tee und vieles mehr. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf bei der Überlegung, was für ein Weihnachtsessen willkommen sein könnte.

Ungeeignet sind aufgrund der Transport- und Lagerbedingungen Lebensmittel, die gekühlt werden müssen oder rasch verderben, wie z. B. Eier, Obst, Salate, oder Frischfleisch. Bitte packen Sie alles in eine stabile Kiste/einen festen Karton, der oben offen bleiben sollte und gern weihnachtlich dekoriert sein darf!

Wann und wo abgeben?

am Donnerstag, 17.12.09, 10 bis 18 Uhr im Medio Rhein-Erft, Bergheim.

Wann und wo können die Kisten abgeholt werden?

am Freitag, 18.12.2009, 10 bis 18 Uhr an gleicher Stelle ausschließlich durch bedürftige Bergheimer Familien, die bei uns registriert sind, oder gegen Vorlage einer entsprechenden Verdienstbescheinigung.

Weitere Auskünfte: Tel. 02271-993648

Im Seelsorgebereich Bergheim/Erft verstarben bis Ende November 2009 insgesamt 116 Pfarrmitglieder.



Den Angehörigen und Hinterbliebenen möchten wir unsere herzliche Anteilnahme aussprechen und hoffen, dass sie angesichts des Verlustes Trost im Glauben

an das Versprechen finden, das Jesus Christus uns gegeben hat: Dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Anfang eines neuen Lebens, und dass das Grab uns so wenig halten wird, wie es ihn gehalten hat.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Bergheim
Brudermeisterin: Frau Monika Haas

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Glesch
Brudermeister: Guido Ritz
Tel. 02272 930865

St. Hubertus Schützenbruderschaft
Kenten
Brudermeister: Jakob Junggeburth
Tel. 02271 62252

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Paffendorf
stv. Brudermeisterin: Rita Kurten
Tel. 02271 41994

St. Katharina Schützenbruderschaft Thorr
Brudermeister: Franz Josef Düchting
Tel. 02271 63334

St. Pankratius Schützenbruderschaft
Zieverich
Brudermeister: Willi Wildschrey
Tel. 02271 42810

Sidd hösch, leev Lück, sidd stell!

**Et kann nit jeder mache, wat hä well!
Üvverläje un Besenne ess et Bess;
die paar Woche noch, die paar Woche
noch, die paar Woche noch, dann
ha'mer Chressdachs-fess.**

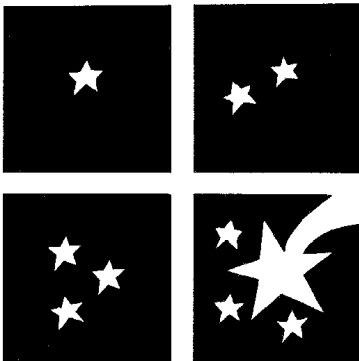
Hatt ehr Brassel, hat ehr Wöhl, doot nit
verzage, doot em Iggel widder ens de
Rauh bewahre. Wä jet änd're well un
besser maache kann, fängk bess doch
met sich selver aan.

Putz de Wonnung, ävver putz och Di
Jewesse, denn e jot Jewesse kann jo
keiner messe. Häss Do irjendwo em
Hätze noch en Schold, sök se
avzodrage met Jedold.

Loß mer Messjuns, loß mer Neid un
Strick begrave, Hölp un Fridde, hö't ens,
das sin Chressdachs jave. All uns
Hoffnung, all uns Wünsch, wat uns
jefällt, lück der Decke Pitter en de Welt!

**Sidd hösch, leev Lück, sidd stell!
Et kann nit jeder mache, wat hä well!
Üvverläje un Besenne ess et Bess;
die paar Woche noch, die paar Woche
noch, die paar Woche noch, dann
ha'mer Chressdachs-fess.**

Wööt un Töne: Henner Berzau



Spätschichten in der Georgskapelle

Bergheim Adventszeit ist eigentlich ja eine schöne und besinnliche, stille Zeit, sie sollte es zumindest sein.

Viele Menschen aber haben auch in dieser Zeit das Gefühl, auf der Schattenseite des Lebens zu stehen und kein Licht am Ende eines Tunnels entdecken zu können. Die Hoffnung auf Lichtblicke haben viele längst aufgegeben.

Wäre es nicht ein schönes Ziel, ein klein wenig Licht ins Dunkel zu bringen? **Spätschichten bei Kerzenschein**, jeden Dienstag um 21.00 Uhr, mit Meditationen, Geschichten und schönen Liedern bringen Licht ins Herz und lassen den Tag einmal anders ausklingen und vielleicht den Alltag vergessen.

Sie können im Weihnachtstrubel eine Oase sein, wo man sich stärkt und ein kleines Senfkorn Hoffnung findet.

Hoffnung

„Dass man in der Welt Vertrauen haben und dass man für die Welt hoffen darf, ist vielleicht nirgends knapper und schöner ausgedrückt als in den Worten, mit denen die Weihnachtsoratorien die „frohe Botschaft“ verkünden:

Uns ist ein Kind geboren.“

Hannah Arendt

(deutsch-jüdische Philosophin)

Erreichbarkeiten im Seelsorgebereich

Pfarrer Theo Brockers

Tel. 02271 42285

Kaplan Stefan Wißkirchen

Tel. 02271 992151

Diakon Barthel Held

Tel. 02271 81182

Diakon Herman-Josef Klein*Mara Hilf Krankenhaus*

Tel. 02271 87115

Gemeindereferent Klaus Mehl

Tel. 02271 67226

Kirchenmusik

Manfred Hettinger-Kupprat
Regionalkantor Rhein-Erft-Kreis
 02271 43818

Mirco Gülden

Josef Fabricius 02271 62424

Dieter Fratz 02271 497061

Wolfgang Junggeburth 02271 41697

Sandra Marx 02272 82311

Küsterdienst

Bergheim,

St. Remigius, Katharina Severin
 02271 44036

St. Georgskapelle, Sophie Bollig
 02271 42579

Glesch, Monika Schneider

02272 81835

Kenten, Anneliese Kremer

02271 61844

Paffendorf, Wolfgang Junggeburth

02271 41697

Thorr, Käthe Teller

02271 62382

Zieverich, Helma Berger

02271 43649

St. Remigius, Bergheim

Frau Commandeur, Frau Schwind

Tel. 02271 42285

pfarramt@stremigius.de

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 8:30 - 12; Di - Do: 15 - 17

St. Cosmas & Damianus, Glesch

Frau Froitzheim, Tel. 02272 2115

pfarre@cosmas-damianus.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 9:30 - 11 + Fr: 16 - 17:30

St. Hubertus, Kenten

Frau Michalski, Tel. 02271 61321

st.hubertus@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo + Fr: 9 - 12:30; Di, Mi. + Do: 9 - 12

Do. 15 - 17:30 Uhr

St. Pankratius, Paffendorf/Zieverich

Frau Schmitz, Tel. 02271 42260

st.pankratius-st.gereon@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30 - 10:30; Mo: 14 - 15

St. Simon & Judas Thaddäus, Thorr

Frau Gohr, Tel. 02271 62431

Mail: kath.pfarramt_thorr@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo + Fr: 9 - 12; Di 16 - 18

